

23.08.2012

Antrag

Schülerlabor Großmarkt München

Das Referat für Gesundheit und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Kommunalreferat und dem Referat für Bildung und Sport prüft, inwieweit ein Schülerlabor bzw. eine Schülerküche in Anlehnung an das Projekt SCOLAB in Hamburg am Münchner Großmarkt im Rahmen der Neukonzeption der Großmarkthalle verwirklicht werden könnte.

Dazu sollte

1.Im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Großmarkthalle der Flächen- und Raumbedarf einer Schülerküche/-labor eruiert und bei den Planungen mitgedacht werden

2.Im Rahmen der Biostadt München vom Referat für Gesundheit und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Sport die Umsetzung einer Schülerküche/-labor mit möglicher Trägerschaft und Finanzierung untersucht werden.Hierbei sollte auch die Bereitschaft, ein „SCOLAB München“ zu unterstützen, von Händler- und Erzeugervereinigungen (z.B. Markthallenbeirat, Bauernmarktverein e.V., „Unser Land“ etc) sowie Verbänden und Vereinen aus dem Bereich gesunde und nachhaltige Ernährung abgefragt werden.

Begründung:

Das Schülerlabor in Hamburg ist eine innovative Lernplattform zum Thema gesunde Ernährung und eine nachhaltige umweltbewusste Lebensführung.

Im Schülerlabor bzw. Schülerküche auf dem Gelände des Großmarktes in Hamburg können von den Schülerinnen und Schülern in einfachen Experimenten z.B. die Inhaltsstoffe von pflanzlichen Lebensmitteln und Lebensmittelzusatzstoffen untersucht und von einer erfahrenen Fachkraft die Hintergründe erklärt sowie Rezepte gleich ausprobiert werden. Der Standort auf dem Gelände des Großmarktes in Hamburg bietet dazu das „authentische“ Umfeld. Die KursteilnehmerInnen können mit einem Gang über den Großmarkt zum einen mehr über Herkunft, Transport und Hintergrund der angebotenen Produkte erfahren und zum anderen gleich die benötigten Zutaten für die Experimente bzw. Rezepte auswählen.

Das Schülerlabor bietet auch Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer sowie auch für interessierte erwachsene Teilnehmer an.

In Hamburg ist SCOLAB ein großer Erfolg. Getragen von einem Verein und zahlreichen Sponsoren, ist es auch weitgehend finanziell unabhängig.

Für München könnte ein ähnliches Modell sehr gewinnbringend sein. Die Finanzierung kann über eine private oder öffentliche Trägerschaft unter Einbeziehung von Sponsoren und verschiedenen Fördertöpfen so gestaltet werden dass sich hierbei für die Stadt München keine bzw. sehr geringe Kosten ergeben.

Der zentrale Standort wäre ideal für die Einrichtung einer Schülerküche, die gerade auch im Rahmen des Projektes „Pädagogisch Kochen für alle Schulen“ für SchülerInnen und LehrerInnen gut erreichbar wäre und den akuten Mangel an einer geeigneten Lehrküche in München entgegenwirken würde.

Hinzu kommt, dass die Nähe zum Großmarkt ebenfalls das authentische Umfeld bietet, um das Thema „gesunde Ernährung“ an Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu vermitteln. Fragen wie „woher kommen unsere Lebensmittel?“, „was steckt in ihnen drin?“, „welcher Transport und Logistikaufwand ist notwendig, damit bei uns frisches Essen auf den Tisch kommt?“ könnten gleich vor Ort anschaulich erklärt bzw. gleich experimentell erfahren werden. Die Küche könnte darüber hinaus auch für Erwachsene Koch- und Experimentier-Kurse, Event-Kochen und ähnliche Veranstaltungen genutzt werden und somit eine sinnvolle Ergänzung für den Großmarkt München sein.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Gülseren Demirel

Sabine Krieger

Jutta Koller

Dr. Florian Roth

Sabine Nallinger

Paul Bickelbacher

Dr. Florian Vogel

Mitglieder des Stadtrates